

Hermann Niebuhr

»Das Landesvermögen verbleibt dem lippischen Gebiet...«



Die Gründung des Landesverbandes Lippe
Eine Dokumentation

Lippische Studien Band 14

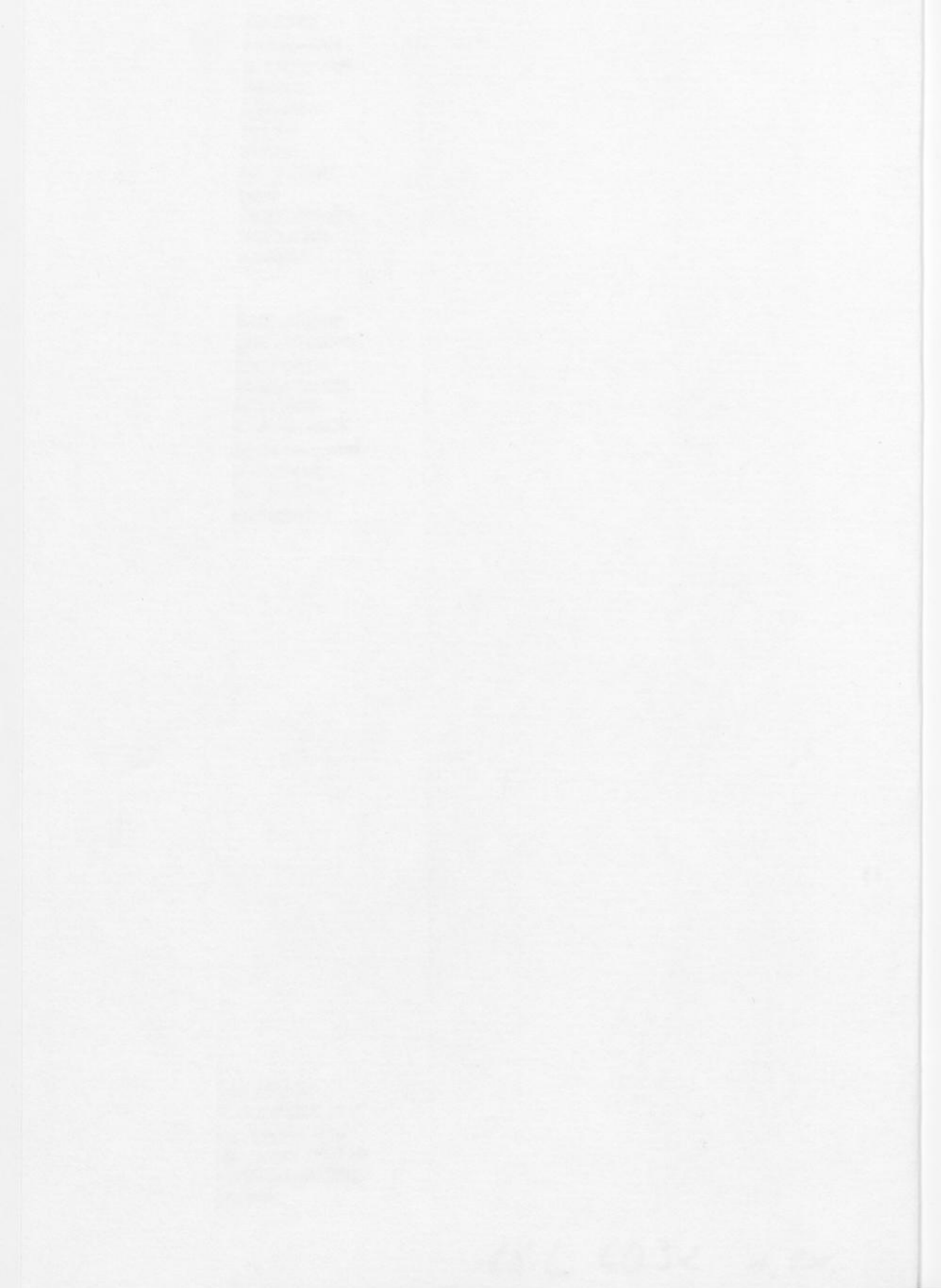
Vor 50 Jahren, im Herbst des Jahres 1949, wurde der Landesverband Lippe gegründet, zwei Jahre nach dem Anschluß Lippes an das neugeschaffene Bundesland Nordrhein-Westfalen. Als "Sachwalter des lippischen Vermögens" verwaltet er seither einen umfangreichen Besitz aus Immobilien, Forsten, Staatsbädern, Kultureinrichtungen und Stiftungen, der nicht dem Land übereignet wurde, sondern für Lippe und die Wohlfahrt seiner Bewohner erhalten blieb - ein in der Bundesrepublik Deutschland einmaliges Privileg.

Die Bedeutung des Landesverbandes Lippe wird erst vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung des 19. und 20. Jahrhunderts deutlich, in der das Landesvermögen für das ehemalige Land Lippe eine zentrale Rolle spielte. Hermann Niebuhr zeichnet die wichtigsten Stationen dieser Geschichte nach und dokumentiert die Anfangsjahre des neugeschaffenen Landesverbandes bis zu seiner endgültigen Etablierung als einer eigenständigen Institution.

Der Autor

Dr. phil. Hermann Niebuhr, geb. 1950 in Würzburg, studierte Deutsch und Politik in Marburg, Basel und Hamburg; promovierte 1981 an der Universität Marburg; seit 1983 als Archivar im NRW Staatsarchiv Detmold tätig; zahlreiche Veröffentlichungen zur Regionalgeschichte Lippes.

18 L 6032 1. Ex.



Hermann Niebuhr

Die Gründung des Landesverbandes Lippe

LIPPISCHE STUDIEN

Forschungsreihe des Landesverbandes Lippe
Institut für Lippische Landeskunde

Band 14